

Literaturverzeichnis

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **33 (1985)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lien winden und sich offenbar von deren Exkrementen ernährten. Ähnliches mag auch für einen Teil der oben beschriebenen Begleitfauna gelten, insbesondere für den Seeigel *Acrosalenia*, während für die Schlangensterne, zum Beispiel *Dermocoma*, den Seestern *Xandarosaster* und die Muschel *Oxytoma* eher eine Lebensweise als Planktonfischer inmitten des Crinoidenrasens anzunehmen ist. Auffällig ist höchstens, dass – mit Ausnahme von *Acrosalenia* – die Begleitfauna so spärlich ist. Möglicherweise sind regenerierte Arme – solche sind vor allem bei *Chariocrinus andreae* von Reigoldswil anzutreffen – auf Angriffe grösserer Tiere (Fische?) zurückzuführen. Jedenfalls begründen MEYER und MACURDA (1977) das Verschwinden gestielter Crinoiden aus der Flachsee während des oberen Mesozoikums mit der starken Ausbreitung von Knochenfischen. Auch MEYER und AUSICH (1983) erwähnen, dass Arthropoden und Fische die grössten Feinde rezenter Crinoiden sind. Dabei dient der an den Armen bzw. Pinnulae haftende, zum Fang des Planktons dienende Schleim als willkommene Nahrung. VASSEROT (1965) glaubt, die Abnahme gestielter Seelilien im Verlauf des Mesozoikums mit der Ausbreitung und Diversifikation von Krebsen in der Kreidezeit in Verbindung bringen zu müssen.

Wir dürfen diese schönen Fossilgemeinschaften einer ganzen Reihe von glücklichen Umständen verdanken, wie reichliche Nahrungszufuhr, fehlende Konkurrenz durch andere Siedler, Abwesenheit grösserer Feinde und nicht zuletzt Einbettung am Lebensort und Konservierung durch günstige sedimentologische Bedingungen.

6 Literaturverzeichnis

- BLAKE, D. B. (1984): The Benthoplectinidae (Asteroidea: Echinoderma) of the Jurassic of Switzerland. – *Eclogae geol. Helv.* 77, Nr. 3
- BOEHM, G. (1889): Ein Beitrag zur Kenntnis fossiler Ophiuren. – *Ber. natf. Ges. Freiburg i. B.* IV
- CHURCH, R. (1971): Deepstar Explores the Ocean Floor. – In: *National Geographic*, 139, Nr. 1
- CLARK, H. C. (1911): North Pacific Ophiurans in the Collection of the United States National Museum. – *Bull. U.S. Nat. Mus.* 75
- CONAN, G., ROUX, M. und SIBUET, M. (1981): A photographic survey of a population of the stalked crinoid *Diplocrinus (Annacrinus) wyvillethomsoni* (Echinodermata) from the bathyal slope of the Bay of Biscay. – *Deep-Sea Res.* 28 A, No. 5, 441–453
- FOERSTER, R. (1985): Frühe Anomuren und Brachyuren (Decapoda, Crustacea) aus dem mittleren Dogger. – *Mitt. Bayer. Staatsslg. Paläont. hist. Geol., München*, 25
- GARDET, G. (1929): Le Bajocien supérieur et le Bathonien de Villey-Saint-Etienne (Meurthe-et-Moselle). – *Bull. Soc. géol. Fr. Paris* (4^e sér.) 29
- HESS, H. (1950): Ein neuer Crinoide aus dem mittleren Dogger der Nordschweiz (*Paracomatula helvetica* n. gen. n. sp.). – *Eclogae geol. Helv.* 43, Nr. 2
- HESS, H. (1955): Zur Kenntnis der Crinoidenfauna des Schweizer Jura. I. Die Gattungsmerkmale von *Isocrinus* und *Pentacrinus*. – *Eclogae geol. Helv.* 48, Nr. 2
- HESS, H. (1963): Mikropaläontologische Untersuchungen an Ophiuren. II. Die Ophiuren aus dem Callovien-Ton von Liesberg (Berner Jura). – *Eclogae geol. Helv.* 56, Nr. 2

- HESS, H. (1964): Die Ophiuren des englischen Jura. – *Eclogae geol. Helv.* 57, Nr. 2
- HESS, H. (1966): Mikropaläontologische Untersuchungen an Ophiuren, V. Die Ophiuren aus dem Argovien (unteres Ober-Oxford) vom Guldenthal (Kanton Solothurn) und von Savigna (Dépt. Jura). – *Eclogae geol. Helv.* 59, Nr. 2
- HESS, H. (1971): Über einige Echiniden aus Dogger und Malm des Schweizer Juras. – *Eclogae geol. Helv.* 64, Nr. 3
- HESS, H. (1972a): *Chariocrinus n. gen.* für *Isocrinus andreae* DESOR aus dem unteren Hauptrogenstein (Bajocien) des Basler Juras. – *Eclogae geol. Helv.* 65, Nr. 1
- HESS, H. (1972b): Eine Echinodermenfauna aus dem mittleren Dogger des Aargauer Juras. – *Schweiz. Paläont. Abh.* 92
- HESS, H. (1973): Neue Echinodermen-Funde aus dem mittleren Dogger des Aargauer Juras. – *Eclogae geol. Helv.* 66, Nr. 3
- HESS, H. (1975): Die fossilen Echinodermen des Schweizer Juras. – *Veröffentl. Naturhist. Museum Basel*, Nr. 8
- HOLENWEG, H. (1978): Die Seelilienbänke im mittleren Dogger des Schweizer Juras. – *Tätigkeitsber. natf. Ges. Basell.* 30
- HOLENWEG, H. (1979): Die Unterwassergärten des Rogensteinmeeres. Seelilienkolonien aus dem Schweizer Jura. – *Mineralien-Mag.* 3, Nr. 6
- HYMAN, L. H. (1955): *The Invertebrates: Echinodermata*, Vol. IV, New York
- LEUTHARDT, F. (1904): Die Crinoidenbänke im Dogger der Umgebung von Liestal. – *Tätigkeitsber. natf. Ges. Basell.* 1902, Bd. 2
- LEUTHARDT, F. (1907): Nachtrag zu den «Crinoidenbänken im Dogger der Umgebung von Liestal». – *Tätigkeitsber. natf. Ges. Basell.* 1904–06, Bd. 3
- LEUTHARDT, F. (1908): Über fossile Tierkolonien und die Veränderung ihrer Arten in geologisch kurzen Zeitabschnitten. – *Verh. Schweiz. Naturf. Ges.* 91. Jahresvers., Bd. I, S. 267–269
- MACURDA, D. B., Jr. (1983): Sea Lilies and Feather Stars. – *Amer. Scientist*, July–August, S. 354–365
- MCKERROW (1981): *Palökologie. Lebensräume, Vergesellschaftungen. Lebensweise und Funktion ausgestorbener Tiere und ihre Veränderungen im Laufe der Erdgeschichte* (deutsche Ausgabe). – Kosmos-Verlag, Stuttgart
- MEYER, D. L. und AUSICH, W. I. (1983): Biotic Interactions among Recent and among Fossil Crinoids. – In: *Biotic Interactions in Recent and Fossil Benthic Communities* (M. J. S. Tevesz and P. L. McCall, ed.), Plenum Publishing Corp.
- MEYER, D. L. und MACURDA, D. B., Jr. (1977): Adaptive radiation of the comatulid crinoids. – *Paleobiology* 3, S. 74–82
- VASSEROT, J. (1965): Un prédateur d'échinodermes s'attachant particulièrement aux ophiures: La langoute *Panulirus vulgaris*. – *Bull. Soz. Zool. Fr.* 150 (2–3), 365–383
- WIEDENMAYER, F. (1978): Modern Sponge Bioherms of the Great Bahama Bank and their likely Ancient Analogues. – In: *Colloques Internationaux du C.N.R.S.*, No. 291 – *Biologie des Spongiaires*. Paris

